

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Propheten

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Sprechen von und mit Gott (IF2)		
Lebensweltliche Relevanz: Wahrnehmen, was wirklich ist: Kann man in die Zukunft sehen?		
Kompetenzerwartungen KLP KR Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none"> ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S5) erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik (S7) benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8) deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrungen (S3) Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none"> analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2) verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen (M5) analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen (M7) Urteilskompetenz <ul style="list-style-type: none"> erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1) Handlungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich kon- 	Konkretisierte Kompetenzerwartungen <ul style="list-style-type: none"> erläutern Gottesbilder der Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrungen und Weltdeutung (K10) deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext (K13) erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten (K14) beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart (K18) 	Vorhabenbezogene Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none"> Berufung der Propheten nachvollziehen eine prophetische Rede heute formulieren Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte <ul style="list-style-type: none"> Rollenspiele Stellungnahme verfassen Bilder betrachten, kommentieren, befragen Form(en) der Kompetenzüberprüfung vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

struktiv an religiösen Dialogen (H4)	
--------------------------------------	--

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Esoterik und Sekten

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche		
Lebensweltliche Relevanz: Verstehen und Beurteilen der eigenen Unsicherheit bei der Sinnsuche im Leben von Jugendlichen		
Kompetenzerwartungen KLP KR	Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Vorhabenbezogene Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Frage nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (S1) ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (S5) benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8) <ul style="list-style-type: none"> benennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche (S10) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik (M1) setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um (M4) <ul style="list-style-type: none"> wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen reflektiert aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M8) tragen einen eigenen Standpunkt zu einer reli- 	<ul style="list-style-type: none"> unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen (K2) beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil (K50) bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen (K51) beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote (K53) begründen Grenzen der Toleranz (K54) 	<ul style="list-style-type: none"> Formen der Esoterik bewerten und reflektieren Erfassen von Sektenstrukturen <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Stellungnahmen verfassen Rollenspiele Auseinandersetzung mit dokumentarischem Filmmaterial Podiumsdiskussion <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <p>vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>

giösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn
argumentativ (M9)
Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1)

Handlungskompetenz

- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H4)

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

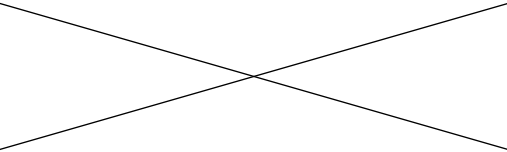
Unterrichtsvorhaben:

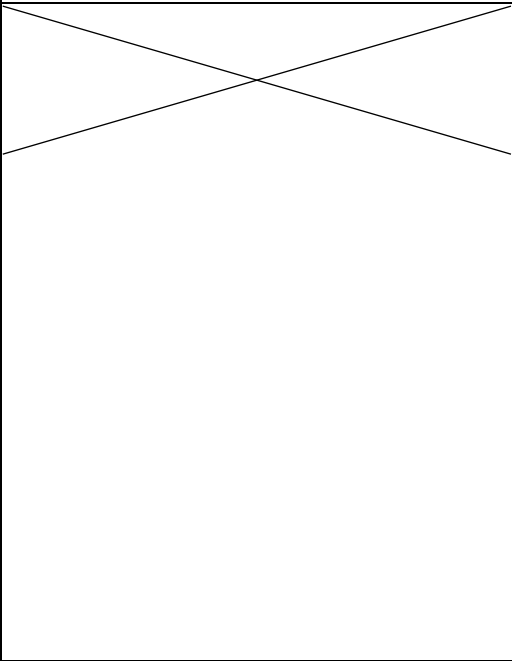
Thema: In der Nachfolge Jesu leben

Inhaltsfelder: Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1), Sprechen von und mit Gott (IF2), Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte: Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung, Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab. (S1) ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein. (S5) benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen. (S8) deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil. (S9) 	<ul style="list-style-type: none"> stellen biblische Grundlagen der Ethik - Zehn Gebote, Goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe - in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben. (K3) deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott. (K15) erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche. (K39) legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. (K40) verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> * Aufgaben und Selbstverständnis der Kirche in der Nachfolge Jesu * Heilige – Vorbilder in der Nachfolge? * Gelebte Nachfolge: Orden und Klöster <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> * evtl.: Projektarbeit (Heilige oder Klöster vorstellen) * Internetrecherche * Gruppenpräsentationen * evtl.: Kloster besuchen oder Gespräch mit Ordensleuten <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung vgl.: grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur</p>

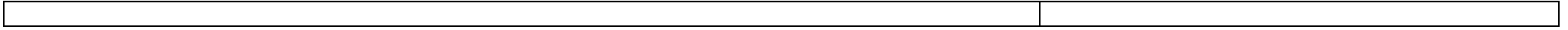
		für sie übernimmt. (K41)	Kompetenzüberprüfung
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik. (M1) • analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen. (M2) • setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um. (M4) • tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. (M9) 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (U1) • prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung. (U2) 	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft. (K9) • bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als 	

	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. (U3) 	<p>Christen im Alltag zu realisieren. (K43)</p>	
<p>Handlungskompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • begegnen meditativen und liturgischen Ausdrucksformen respektvoll und reflektieren diese. (H1) • planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus. (H2) • stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben. (H3) • nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen. (H4) 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Evangelien

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF3)		
Lebensweltliche Relevanz: Gute Nachricht damals – Gute Nachricht heute?		
<p>Kompetenzerwartungen KLP KR</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß (S2) • deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrungen (S3) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen einen synoptischen Vergleich durch (M3) • setzen die Struktur von Texten sowie von Arbeitsergebnissen in geeignete graphische Darstellungen wie Mindmaps und Schaubilder um (M4) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H4) 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern, wie die Berücksichtigung des Entstehungskontextes und der Textgattung zum Verständnis der biblischen Texte beiträgt (K21) • beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien (K23) • unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache (K25) • unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen (K22) • erklären, warum die Evangelien frohe Botschaft sind (K24) 	<p>Vorhabenbezogenen Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evangelium als gute Nachricht • Entstehung der Evangelien • Zweiquellentheorie <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • synoptischer Vergleich • graphische Darstellung von Arbeitsergebnissen <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <p>vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>



Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben: Miteinander auskommen

Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder) Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF1)		
Lebensweltliche Relevanz: Gerechtes und faires Miteinander – Auseinandersetzung mit Ausgrenzung und Mobbing		
<p>Kompetenzerwartungen KLP KR</p> <p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern zentrale biblische Grundlagen christlicher Ethik (S7) • benennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen (S8) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen (M2) • wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen reflektiert aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein (M8) • tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ (M9) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (U1) • prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im Prozess der ethischen Urteilsfindung (U2) 	<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen (K1) • stellen biblische Grundlagen der Ethik – Zehn Gebote, goldene Regel, Nächsten- und Feindesliebe – in Grundzügen dar und zeigen exemplarisch auf, welche Konsequenzen sich daraus für menschliches Handeln ergeben (K3) • erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (K4) • erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen (K5) • beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft (K9) 	<p>Vorhabenbezogenen Vereinbarungen: Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen, Entstehung und Prävention von Mobbing • Hilfe und Klagerufe in der Not (Mobbing und Psalme) <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele • Schreibwerkstatt • fishbowl/ Diskussion <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <p>vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung</p>

Handlungskompetenz

- stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben (H3)
- nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen (H4)